

Leitfaden zur Stellungnahme von Studierendenschaften in Verfahren der Systemakkreditierung

Gemäß den *Allgemeinen Regeln für die Durchführung von Verfahren der Systemakkreditierung* ist eine Stellungnahme der Studierendenvertretung der Hochschule für den Systemakkreditierungsantrag erforderlich. Dies ermöglicht uns Studierenden bereits im Vorfeld einer Systemakkreditierung Stellung zum Qualitätssicherungssystem aus studentischer Sicht zu beziehen und damit einhergehend auf Probleme hinzuweisen.

Um das weite Feld der Systemakkreditierung etwas näher zu erschließen, finden regelmäßig Workshops sowie Schulungsseminare des studentischen Akkreditierungspools statt. Auf dem Poolvernetzungstreffen (PVT) im Dezember 2014 in Aachen wurden dieser Leitfaden leicht überarbeitet. Der studentische Pool plant weiterhin auch Seminare für Studierendenvertreter anzubieten für noch zu systemakkreditierende Hochschulen. Beide Maßnahmen sollen euch bei eurer Arbeit vor Ort zu unterstützen.

Dabei versteht sich dieser Leitfaden als Hilfestellung und Inspiration für eure eigene Stellungnahme. Zur übersichtlichen Gestaltung dieses Leitfadens haben wir zu den uns relevant erscheinenden Punkten Fragen und Stichpunkte verfasst, die ihr als Anhaltspunkte verwenden und beliebig ergänzen könnt. Besonders wichtig bei der Stellungnahme der Studierenden ist natürlich die studentische Perspektive und der Fokus auf die studentische Beteiligung sowie Einflussnahme. Hierbei solltet ihr nicht den Antrag der Hochschule wiederholen, sondern eure Perspektive schildern.

Bei Fragen und Schwierigkeiten könnt ihr euch gern an den Koordinierungsausschuss des studentischen Akkreditierungspools (KASAP) wenden: **kasap@studentischer-pool.de**.

Weiterhin steht auch eine offene Mailingliste unter <http://lists.fzs.de/mailman/listinfo/pool-diskussion> zur Verfügung. Gern nehmen wir euer Feedback über eure Erfahrungen entgegen.

Viel Spaß! ☺



Leitfaden zur Stellungnahme von Studierendenschaften in Verfahren der Systemakkreditierung

1. Verfasser*innen

- Wer hat die Stellungnahme geschrieben? Wie wurde die Stellungnahme durch die Studierendenschaft weiter abgestimmt?
- Über welche Erfahrungen mit dem Akkreditierungssystem und der Studienreform verfügt ihr?

2. Studentische Beteiligung

- Habt Ihr den Antrag der Hochschule erhalten, der abschließend an die zuständige Akkreditierungsagentur gegangen ist?
- Auf welchen (Entscheidungs-)Ebenen eurer Hochschule seid ihr oder weitere Studierende beteiligt?
- Wie sieht diese Beteiligung aus?
- An welcher Stelle seid ihr explizit nicht beteiligt?
- Welche Vorschläge wurden nicht berücksichtigt?
- Habt ihr aktiv an der Implementierung des Qualitätssicherungssystems mitgewirkt? Wenn ja: Wie?
- Welche Ideen habt ihr eingebracht und inwieweit wurden diese berücksichtigt?

3. Stellungnahme zum Leitbild der Hochschule und deren Profil

- Gibt es ein euch bekanntes Leitbild (Mission Statement) der Hochschule? Wie bewerte ihr das Leitbild?
- Welche Rolle spielt dieses im Hochschulalltag?
- Gibt es Zielvereinbarungen?
 - Welche (sowohl interne als auch externe)?
 - Wer schließt diese ab? Seid ihr am Prozess der Zielvereinbarung beteiligt?
 - Welche Indikatoren werden zur Überprüfung genutzt und wie bewertet ihr sie?
 - Gibt es spezielle Vereinbarungen für den Bereich der Lehre oder fließt dieser Bereich kontinuierlich als Kriterium ein?



Leitfaden zur Stellungnahme von Studierendenschaften in Verfahren der Systemakkreditierung

4. Stellungnahme zu den Kriterien des Akkreditierungsrates

- Qualifikationsziele
 - Sind sie definiert?
 - Sind sie veröffentlicht? Wie?
 - Werden die Ziele regelmäßig überprüft und weiterentwickelt? Sind Studierende beteiligt?
 - Wie werden sie umgesetzt?
 - Sind sie erreichbar?
 - Wie beurteilt ihr sie?

- System der Steuerung in Studium und Lehre
 - Wie bewertet ihr die Umsetzung der Qualifikationsziele und angestrebten Lernergebnisse unter folgenden Gesichtspunkten?
 - Einschätzung und Überprüfung der studentischen Arbeitsbelastung
 - Anwendung des ECTS
 - sachgemäße Modularisierung
 - adäquate Prüfungsorganisation
 - Beratungs- und Betreuungsangebote
 - Berücksichtigung der Geschlechtergerechtigkeit
 - Studierenden mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Studierenden mit Kindern, von ausländischen Studierenden, Studierenden mit Migrationshintergrund und/oder aus sogenannten bildungsfernen Schichten

 - Welche Anerkennungsregeln existieren und wie werden diese umgesetzt?
 - Anerkennungsregeln für an anderen Hochschulen erbrachten Leistungen gemäß der Lissabon Konvention und außerhochschulisch erbrachte Leistungen. Wie werden diese umgesetzt und wie beurteilt ihr sie?
 - Welche Beratungsangebote existieren und wie sind diese zu beurteilen (wie Learning Agreements, Praktika und Praxissemester)

 - Gibt es eine Verknüpfung von Forschung und Lehre, die über die Referenzierung aktueller Themen hinausgeht? Gibt es spezielle Förderprogramme, die Studierende zum eigenen Forschen bewegt?



Leitfaden zur Stellungnahme von Studierendenschaften in Verfahren der Systemakkreditierung

- Welche Ressourcen werden für die Erfüllung der Aufgaben in Lehre und Studium zur Verfügung gestellt? Bewertet dies unter folgenden Aspekten:
 - personelle Ausstattung für die Studiengänge, der Verwaltung für studienorganisatorische Prozesse
 - Tutorien- und Mentorenprogramme sowie studentische sowie wissenschaftliche Hilfskräfte
 - Ausstattung von Bibliothek(en); Computerpools; Räume
 - Mittelvergabe innerhalb der Hochschule (Modelle, Beteiligung der Statusgruppen)
 - Studienqualitätsmittel und Gebühren sowie deren Verwendung

- Welche Weiter-Qualifizierungsmöglichkeiten des Personals gibt es?
 - Wie beurteilt ihr diese?
 - Welche Rolle spielt die Lehre bei der Auswahl des Personals?

- Wie beurteilt ihr die Maßnahmen zur Nachwuchsförderung, Geschlechtergerechtigkeitsförderung, Barrierefreiheit und Diversity Management?

- Welche Zugangs-, Zulassungs- und Auswahlverfahren werden angewendet und wie bewertet Ihr diese?
 - Sind die Verfahren transparent dargestellt?
 - Sind die eingesetzten Methoden zielführend?
 - Wie werden Studierende in den Verfahren integriert?

- Wie wird die Beteiligung bei der (Weiter-)Entwicklung und Reform der Studiengänge folgender Statusgruppen beurteilt?
 - Lehrende
 - Studierende
 - Absolvent*innen
 - externe Expert*innen
 - Vertreter*innen der Berufspraxis



Leitfaden zur Stellungnahme von Studierendenschaften in Verfahren der Systemakkreditierung

- Qualitätssicherung
 - Wie beurteilt ihr das Gesamtkonzept und die einzelnen qualitätssichernden Verfahren unter folgenden Aspekten?
 - Häufigkeit
 - Beteiligung
 - Systematik
 - Dokumentation
 - Kriterien und deren Überprüfung
 - Entstehende Effekte und daraus resultierende Konsequenzen
 - Welche Verfahren für die Umsetzung von Empfehlungen sowie Konsequenzen wurden etabliert und welchen Wirkungsgrad können diese entfalten?
 - Durch welche Instanzen erfolgt die Überprüfung von Vorgaben wie bspw. von KMK und Akkreditierungsrat? Wie werden die Hochschulangehörigen über die Neuentwicklung informiert?
 - Was für eine Institution wurde für die Qualitätssicherung geschaffen?
 - Gibt es institutionalisierte Feedbackmechanismen? Wie sind Studierende an diesen beteiligt?
 - Sind klare Kompetenzen und Aufgabenbereiche definiert worden und transparent kommuniziert? Wie ist das Berichtssystem und die Dokumentation organisiert und wie ist dieses für die Mitglieder der Hochschule zugänglich?

- Wie ist der Wissensstand über bisher akkreditierte Studiengänge sowie Erfahrung mit Programmakkreditierung?
 - Wie waren Studierendenvertreter*innen bei der Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung der Programmakkreditierung beteiligt?
 - Kennen die Studierenden der Hochschule die Ergebnisse der Programmakkreditierung?
 - Wie wurde mit Auflagen und Empfehlungen umgegangen?
 - Wie werden Ergebnisse veröffentlicht? Welche (Weiter-)Entwicklungsprozesse wurden eingeleitet?
 - Wie beurteilt ihr die Gesamtsituation? Sind die Programmakkreditierungen repräsentativ?

5. Schlusswort/ Meckerecke

- Wie wurden die Studierenden zu Beginn der Systemakkreditierung eingebunden?
- Was sollte unbedingt geändert werden? (Forderungskatalog)
- Was sind kritische Punkte sowie Prozesse im System?
- Welche Studiengänge bzw. Fachbereiche sind besonders kritisch?
- Welche Strukturen und Arbeitsabläufe der Gremien müssen verbessert werden?

